

Für den Reisebuchhandel!

Ⓜ [33190]

Anfang September erscheint in meinem Verlage:

Geschichte des preussischen Staates

von

Dr. Ernst Berner,

Kgl. preussischer Hausarchivar.



Circa 800 Seiten gr. 8°. Mit 63 Tafeln und Beilagen in Farbendruck und Buchdruck, 6 Karten und etwa 400 Abbildungen im Text.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

———— In hochelegantem in 10 Farben ausgeführtem Originalbände. ————

Preis 16 Mark.

Rabatt 40%. Freixemplare 11/10, 35/30, 60/50.

Ich liefere nur bar oder nach Uebereinkommen gegen Accept. Firmen, die dieses prächtige, leichtverkäufliche Werk in Reisevertrieb nehmen wollen, bitte ich, sich jetzt schon mit mir in Verbindung zu setzen. Glänzend ausgestattete

==== **Probepbände** =====

für die Herren Reisenden stehen zur Verfügung.

„Litterarisches Beiblatt z. Militär-Wochenblatt“, Berlin.

... Berners Geschichte des preussischen Staates liegt jetzt abgeschlossen vor und macht in seiner Gesamtheit einen prächtigen, des Gegenstandes würdigen Eindruck, wie die Ausstattung mit reichem bildnerischen Schmucke solchen hervorzurufen sehr geeignet ist. Der aufgestellte Grundsatz, die Vorlagen für die Illustrierung lediglich aus zeitgenössischen Quellen zu entnehmen, einen jeden zur Darstellung gebrachten Gegenstand, sei es ein Ereignis, eine Persönlichkeit, eine Sache, so wiederzugeben, wie er in der Zeit abgebildet wurde, in der das Ereignis stattfand, die Person lebte, die Sache gebraucht wurde, ist streng durchgeführt. Mit großer Sorgfalt und mit seltenem Geschick ist eine Menge von alten Urkunden, Porträts, Stadtansichten, Siegeln, Münzen, Miniaturen und dergleichen zusammengebracht und in einer bis in das Kleinste gehenden Genauigkeit den Urbildern entsprechend wiedergegeben.

„Preussische Jahrbücher“, Berlin.

... Schwer wird uns zu sagen, was wir daran mehr bewundern sollen — die Leistungsfähigkeit der Verlagsanstalt oder die Arbeit des Verfassers. Denn wenn auch der textliche Inhalt des Buches alles Lob verdient, insofern er in klarer, allgemein verständlicher und fesselnder Form und mit Beiseitesetzung aller verwirrenden Einzelheiten die gesicherten Ergebnisse der geschichtlichen Forschung dem Leser vermittelt, so zwingen uns doch auch andererseits die zahlreichen und wahrhaft künstlerisch ausgeführten Illustrationen das Geständnis ab, daß nicht zum wenigsten sie zur Anschaffung und Lektüre des Werkes verlocken.

Emil Strauß, Verlag in Bonn.